SNEUSCHT

NEUIGKEITEN AUS DER GEMEINDE TOBEL-TÄGERSCHEN

JUNI 2021

Vorwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
Seit 1998 bietet Peter Lehmann auf seinem Hof eine Sammelstelle für Grüngut an. Seit dieser Zeit stieg die Grüngutmenge kontinuierlich an. 1998 waren dies noch bescheidene 16 Tonnen. 2020 hatten wir einen Rekord von 104 Tonnen zu verzeichnen. Nun möchte Peter Lehmann altersbedingt kürzertreten. Daher werden wir eine Ersatz Grüngut-Sammelstelle bei Andreas Stäheli eröffnen. Die Häxeltour wird bei Peter Lehmann bleiben. Ab 2022 werden die Gemeindebeiträge für Grüngut nur noch an Andreas Stäheli ausbezahlt. An dieser Stelle wollen wir uns bei Peter Lehmann für seine langjährige und treue Zusammenarbeit im Voraus bedanten.

Neue Grüngut-Sammelstelle

Die neue Grüngutsammelstelle von Andreas Stäheli ist in Erikon 15, im rot eingezeichneten Bereich. Grössere Mengen, welche nicht zum periodischen Schnittgut gehören, sind kostenpflichtig.

Alle biologischen Abfälle, Rasen, Unkraut, Rüst- und Küchenabfälle, kleine saubere Wurzelstöcke (grössere saubere Wurzelstöcke sind kostenpflichtig), Sträucher Schnitt, Kleintiermist, Aufzählung nicht abschliessend, andere Materialien bitte nachfragen.

Öffnungszeiten

Sommerzeit: Montag bis Freitag: 8.00 - 19.30 Uhr / Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr Winterzeit: Montag bis Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr / Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr

Mark Wildi, Gemeinderat



Gemeinderat, Gemeindeverwaltung, Verbände



Neophytenausstellung

Die Ausstellung «Invasive Neophyten» gastiert vom Montag, 07. Juni bis Montag, 14. Juni 2021 in Tobel-Tägerschen und ist auf dem Parkplatz zwischen dem Gemeindehaus und dem Dorfmarkt zu finden. Am Montag, 07. Juni findet ein Informationsanlass zwischen 19.30 – 20.30 Uhr mit Frau Kaufmann, einer fachkundigen Person statt. In-

teressierte Besucher können Fragen stellen oder auch potentielle invasive Neophyten aus dem heimischen Garten zur Überprüfung mitbringen. Bei schönem Wetter wird die Infoveranstaltung im Freien direkt an der Ausstellung durchgeführt. Bei schlechtem Wetter wird in das Untergeschoss des Gemeindehauses ausgewichen.

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die durch den Menschen eingeschleppt werden oder wurden, die sich sehr schnell vermehren und die einheimischen Arten verdrängen. Die Ausstellung umfasst 15 Neophytenarten. Da der Riesenbärenklau und die Ambrosia gesundheitlich problematisch sind, werden an der Ausstellung von diesen Pflanzen nur Fotos gezeigt.





Informationen aus dem Gemeinderat:

Sind Sie bereit für unser Breitband-Internet in Ihrer Gemeinde?

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Webinar über den Netzausbau in der Gemeinde Tobel-Tägerschen. Durch



unser neues Kommunikationsformat können Sie uns bequem von zu Hause aus live verfolgen, per Handy, Computer oder Tablet – kostenlos und unverbindlich. Sie werden die Gelegenheit haben, ihre Fragen direkt an Ihre Ansprechpartner zu stellen. Informationen:

Ort: online

Datum: Montag, 14. Juni 2021 Uhrzeit: 18:00 bis 18:45

Melden Sie sich jetzt an!: https://www.swisscom.ch/de/privat-kunden/neubau/event-netzausbau.html

Bei allfälligen Problemen melden Sie sich bei uns per Mail: info.

netzbau@swisscom.com.

Wenn Sie sich anmelden und in letzter Minute doch verhindert

sind, können Sie sich nach der Veranstaltung die Aufzeichnung ansehen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Beste Grüsse, Ihre Swisscom





Aus der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2021

- Das BG 2021-009, Lärmschutzwand, Michael Vogel und Evelyn Rettig, Thürn 8, 9554 Tägerschen wurde vom Gemeinderat genehmigt.
- Das BG 2021-0018, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Hans Jürg Schudel, Sonnenhügel 1, 9554 Tägerschen wurde vom Gemeinderat genehmigt.
- Der Gemeinderat nimmt an der Vernehmlassung Kleinsiedlung mittels Stellungnahme teil.
- Die Auftragsvergabe für die NS-Verkabelung und Strassenbeleuchtung im Zusammenhang mit der Sanierung Lindenstrasse an die Firma Ellenbroek Hugentobler AG wurde vom Gemeinderat genehmigt.
- Die Lärmklage betreffend Schutzraum an der Münchwilerstrasse wurde durch den Gemeinderat behandelt.
- Die Übergangslösung zur Externen Führung des Sozialamtes und die Prüfung der Falldossier durch die Firma SFDO wurde bis Ende Jahr 2021 durch den Gemeinderat bewilligt.
- Der Gemeinderat hat an der schriftlichen Jahresversammlung 2021 der Spitex teilgenommen.

LaucheTaler

Sind Sie auf der Suche nach dem passenden Geschenk? Der LaucheTaler ist das regionalste Geschenk für Ihre Liebsten. Auf der Homepage www.tobel-taegerschen.ch finden sie die aktuelle Liste



mit allen Gewerbetreibenden, welche beim LaucheTaler mitmachen. Verschenken auch Sie den LaucheTaler und unterstützen so unser regionales Gewerbe. Der LaucheTaler, aus dem Lauchetal für das Lauchetal. Stefan Blum, Ressort Gewerbe

Informationen aus der Gemeindeverwaltung: Lehrstellenausschreibung

Die Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen zählt ca. 1'600 Einwohner. Die Gemeinde ist familienfreundlich und hat ein intaktes Schul- und Vereinsangebot. Verkehrsmässig ist Tobel-Tägerschen gut erschlossen, in unmittelbarer Nähe zu Wil und unweit von Weinfelden und Frauenfeld.

Auf unserer Gemeindeverwaltung ist auf das kommende Jahr (Lehrbeginn August 2022) die Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung (E-Profil) neu zu besetzen.

Während der dreijährigen Lehre wirst du die Möglichkeit haben, die verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltungen zu durchlaufen. So kannst du dir ein gutes Grundwissen im kaufmännischen Bereich wie auch Verwaltungskenntnisse aneignen. Wir erwarten

- Sekundarschulabschluss Typ E
- Zuverlässigkeit und Diskretion
- Gepflegtes Äusseres und gute Umgangsformen
- Viel Freude am Kontakt mit Menschen

Fühlst du dich angesprochen? Dann erwarten wir bis zum 23. Juli 2021 deine schriftliche Bewerbung mit:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Kopien aller Oberstufenschulzeugnisse
- Stellwerktest
- Multicheck-Auswertung (falls vorhanden)

Sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeindeverwaltung Tobel-Tägerschen, Frau Bete Gjoni, Hauptstrasse 22, 9555 Tobel oder per E-Mail an bete.gjoni@tobel-tae-gerschen.ch.

Für Fragen steht dir, Bete Gjoni (058 346 01 00) gerne zur Verfügung.

Abstimmungswochenende 13. Juni 2021

Auf Eidgenössischer Ebene geht es in zwei Volksinitiativen und drei Gesetzesentwürfen um sehr einschneidende Entscheidungen für unsere Zukunft:

- Initiative «Trinkwasser»
- Initiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»
- Covid-19-Gesetz
- CO2-Gesetz
- Gesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus

Auf Kommunaler Ebene stimmen wir über die Ersatzwahl der Schulkommission sowie die Geschäfte aus der Botschaft zur Urnenabstimmung ab:

- Ersatzwahl 1 Sitz Schulkommission
- Protokollgenehmigung
- Jahresrechnung 2020
- Jahresverlust Politische Gemeinde und Technische Werke
- Kreditantrag «Sanierung Wasser und Abwasserleitung nach Thürn»
- Kreditantrag «Elektrische Neuerschliessung Thor»
- Kreditantrag «Sanierung Trafostation Südstrasse»
- Kreditantrag «Sanierung Waldhofstrasse»
- Genehmigung Ortsplanrevision
- Genehmigung Unterhaltsreglement der Flur- und Waldstrassen, Entwässerungsanlagen

Briefliche Stimmabgabe

Legen Sie die ausgefüllten Stimm- oder Wahlzettel in das Stimm-kuvert und kleben dieses zu.

Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis im vorgesehenen Feld. Ohne Unterschrift ist die Stimmabgabe ungültig.

Legen Sie den Stimmrechtsausweis zusammen mit dem Stimmkuvert in das Rücksendekuvert, so dass im Fenster die Anschrift des Stimmregisterbüros erscheint.

Briefliche Stimmabgaben können an jedem Ort der Schweiz der Post übergeben werden, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung geworfen oder an der Urne abgegeben werden.



Urnenstandort Mittelstufenschulhaus

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass der offizielle Urnenstandort Mittelstufenschulhaus Tobel den vorherigen Standort der Primarschulturnhalle ersetzt. Der Urnenstandort im Gemeindehaus sowie die Urnenabstimmungszeiten bleiben unverändert:

Abstimmungs-Samstag 19.00-20.00 Uhr, Gemeindehaus Tobel Abstimmungs-Sonntag 10.00-11.00 Uhr, Mittelstufenschulhaus Tobel



Urnenlokal Mittelstufenschulhaus Tobel

Info an alle Anstösser der Waadtstrasse 5 in Tobel

Am Sonntag, 13. Juni 2021 wird von 08.00 – 17.00 Uhr ein Kinder Ponypferdesport Spieltag an der Waadtstrasse 5 in Tobel stattfinden.

Stromkennzeichnung 2020

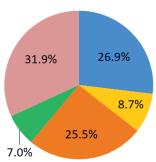
Woher kommt der Strom?

Der an Sie gelieferte Gesamtstrommix der Technischen Werke der Gemeinde Tobel-Tägerschen stammte aus folgenden Quellen:

in %	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	68.1%	68.1%
Wasserkraft	26.9%	26.9%
Übrige erneuerbare Energien	34.2%	34.2%
Sonnenenergie	8.7%	8.7%
Windenergie	0.0%	0.0%
Biomasse	25.5%	25.5%
Geothermie	0.0%	0.0%
Geförderter Strom ¹	6.3%	6.3%
Nicht erneuerbare Energien	31.9%	31.9%
Kernenergie	31.9%	31.9%
Fossile Energieträger	0.0%	0.0%
Erdöl	0.0%	0.0%
Erdgas	0.0%	0.0%
Kohle	0.0%	0.0%
Abfälle	0.0%	0.0%
Total	100.0%	100.0%

- TG-Wasserkraft
- TG-Sonnenenergie
- TG-Biomasse (KVA & Biogas)
- Geförderter Strom (KEV)
- CH-Kernenergie (Kundenwunsch)

Geförderter Strom: 48.7% Wasserkraft, 17.6% Sonnenenergie, 3.0% Windenergie, 30.7% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie



Der Grundstrommix von Tobel-Tägerschen entspricht dem Thurgauer Naturstrom (aqua eco). Sie können Ihren persönlichen Strommix beeinflussen, indem Sie ein anderes Thurgauer Naturstromprodukt bei den Technischen Werken bestellen (aqua bio

oder aqua sun). Falls Sie bereits ein Naturstromprodukt beziehen, gilt nicht der obige Gesamtstrommix, sondern der bestellte TG-Naturstrommix:







Energiespartipps



mehr elektrische Leistung benötigen Klein-Klimageräte als Ventilatoren.



Statistik-News

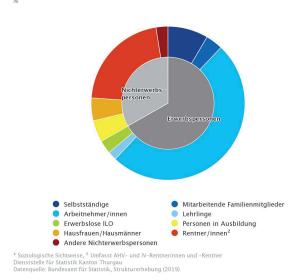
© 2019 - KVU CCE CCA - www.werkzeuakastenumwelt.ch

Zwei Drittel der Thurgauer Bevölkerung gehen einer bezahlten Arbeit nach

Im Jahr 2019 gingen zwei Drittel der Thurgauerinnen und Thurgauer ab 15 Jahren einer Erwerbstätigkeit nach. Von diesen sind rund drei Viertel angestellt, etwas mehr als 10 % ist selbstständig erwerbstätig.

Zwei Drittel der Thurgauer Bevölkerung ab 15 Jahren sind erwerbstätig

Erwerbsstatus¹ der Thurgauer Bevölkerung ab 15 Jahren, Kanton Thurgau, 2019, Anteile in

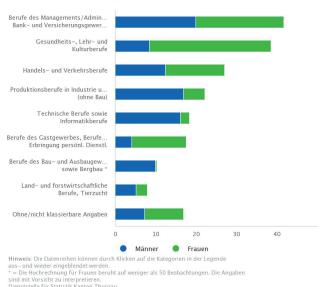


Frauen und Männer unterscheiden sich in ihrer Berufswahl

Thurgauerinnen wie Thurgauer sind am häufigsten in administrativen Berufen tätig: Je rund ein Fünftel arbeitet im Büro. Ansonsten unterscheiden sich Männer und Frauen in der Berufswahl aber. Männer gehen am häufigsten einer Beschäftigung im Bereich «Administration, Bank- und Versicherungsgewerbe oder Management» nach, gefolgt von Produktionsberufen in der Industrie und im Gewerbe sowie technischen und Informatikberufen. Frauen arbeiten hingegen am häufigsten in Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufen sowie im Bereich «Administration, Bank- und Versicherungsgewerbe oder Management».

Thurgauerinnen und Thurgauer arbeiten am häufigsten in administrativen Berufen

Erwerbstätige ab 15 Jahren nach ausgeübtem Beruf (gemäss Schweizer Berufsnomenklatur SBN) und Geschlecht, Kanton Thurgau, 2015/2017, Anteile in %



nststelle für Statistik Kanton Thurgau enquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Zusammengefasste Daten 2015/2017)



Waldameisen-Haufen

An alle Spaziergänger die sich im Wald bewegen. Bitte lassen Sie die Waldameisen-Haufen in Ruhe. Diese Haufen stehen unter Naturschutz, es ist verboten die Haufen zu zerstören. Bitte lassen Sie auch die Pfähle mit den Nummern darauf stehen, denn das sind Identifizierungsnummern. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an mich wenden. H. Beusch, 079 712 26 89



Eine Aktion der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz www.susyutzinger.ch



Perspektive Thurgau Internationaler Tag der Familie

Am Samstag, 15. Mai 2021, war der internationale Tag der Fami-



lie und somit der Moment, das Bewusstsein für Themen rund um die Familie zu fördern. Für die Mütter- und Väterberatung der Perspektive Thurgau steht der diesjährige Tag der Familie unter dem Motto «Streiten ja, aber fair!»

Es ist Sonntagmorgen, an Ruhe und Entspannung ist jedoch nicht zu denken. Jonas (3 Jahre) streitet sich heftig mit seinem kleinen Bruder Aaron (18 Monate). Die Geschwister schreien, beissen und schlagen sich, bewerfen sich sogar mit Spielzeug. Die Mutter muss einschreiten und die Kinder trennen, damit nichts Schlim-



mes passiert. Dabei wäre es doch so schön, einmal in Ruhe die Zeitung zu lesen. Was wie ein fiktiver Fall klingt, ist ein Beispiel aus dem Praxisalltag von Monika Schuppli, Mütter- und Väterbe-

raterin der Fachstelle Weinfelden der Perspektive Thurgau. In dieser Situation könne es für Eltern sehr schwierig sein, gelassen zu bleiben, sagt die Expertin. Der 3-jährige Jonas fühlt sich vielleicht bedrängt, muss lernen zu teilen oder die Eltern haben im Moment keine Zeit für ihn. Aaron hingegen will die «Welt» entdecken, dabei sein und eifert seinem grösseren Bruder nach. Dass Kinder streiten, ist ganz normal und gesund. Sie lernen dabei sich zu verteidigen und mitzubestimmen, die eigenen Interessen zu vertreten und jene der anderen zu respektieren. Durch ihr Verhalten erreichen sie die Aufmerksamkeit der Eltern und versuchen ihren Willen durchzusetzen. Gerade vom älteren Kind wird oft erwartet, dass es «vernünftiger» ist und nachgibt. Dadurch fühlt es sich in die Defensive gedrängt. Die Frage, wie man als Mutter oder Vater in dieser Situation angemessen reagieren soll, ist nicht einfach zu beantworten. Wie lange soll ich beobachten? Wann soll ich eingreifen? Wie ermögliche ich es dem grösseren Kind, das Gesicht zu wahren? Das sind Fragen, die in der Beratung oftmals gestellt werden und Eltern vor eine grosse Herausforderung stellt. Monika Schuppli rät Eltern, Hilfe in Anspruch zu nehmen, wenn sie sich zunehmend hilflos fühlen und die eigenen Strategien nicht mehr greifen.

Perspektive Thurgau, Benedikt Fuhrimann, Bereichsleiter Mütter- und Väterberatung, Felsenstrasse 5, 8570 Weinfelden, 071 626 02 02, b.fuhrimann@perspektive-tg.ch, www.perspektive-tg.ch

Zweckverbandes Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) Delegiertenversammlung

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation konnte die auf den 6. Mai angesetzte Rechnungsdelegiertenversammlung des ZAB nicht durchgeführt werden. Die



Delegierten genehmigten die traktandierten Geschäfte jedoch durch schriftliche Abstimmung. Im Zentrum standen die Berichterstattung über ein erfolgreiches Geschäftsjahr sowie die Genehmigung der Jahresrechnung 2020.

Der ZAB darf auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2020 zurückblicken. Der Verband erwirtschaftete einen Ertragsüberschuss von rund 6,5 Millionen Franken. Das gute Ergebnis konnte trotz umbaubedingten tieferen Verarbeitungsmengen erzielt werden. Die erwirtschafteten Mittel werden für künftige Projekte rückgestellt. Namentlich das laufende Projekt «Optimierung des Energieparks Bazenheid» wird diese finanziellen Mittel beanspruchen. Die Delegierten genehmigten schriftlich und einstimmig sowohl die Jahresrechnung wie auch den Geschäftsbericht 2020.



Im Zentrum des Geschäftsjahres 2020 standen die laufenden Bauarbeiten am Projekt zur Erneuerung und Effizienzsteigerung der Thermischen Anlagen Bazenheid. Mit einem Kredit von 63 Millionen Franken soll der Energiepark Bazenheid mit dem Projekt bis ins Jahr 2022 wesentlich und nachhaltig optimiert werden.

Die Post in Affeltrangen zieht in den Volg

In Affeltrangen bietet die Post ihre Dienstleistungen voraussichtlich ab 29. Juli 2021 im Volg an. Damit steht im Zentrum der



Gemeinde weiterhin ein breites Postangebot zur Verfügung. Die Postkunden profitieren zudem von deutlich längeren Öffnungszeiten. Sie können ihre Postgeschäfte neu auch über den Mittag und abends erledigen. Wer Einzahlungen bar erledigen möchte, kann dies neu bequem beim Briefträger an der Haustüre tun.

Sendungsabholung	Abholstelle bisher	Abholstelle neu
Normalsendungen	Filiale mit Partner 9555 Tobel	Filiale mit Partner 9555 Tobel
Spezialsendungen (z.B. Betreibungs- urkunden)	Filiale 9556 Affel- trangen	Filiale 9542 Münchwilen

Schulgemeinden, Kirchgemeinden und Körperschaften

Primarschule Tobel-Tägerschen Agenda der Primarschule:

•	
01. Juni	Frühlingsbummel (Verschiebedatum: 8.6.21)
02. Juni	Schulärztlicher Untersuch 1. Klassen
04. Juni	Zahnprophylaxe Primarklassen
04. Juni	Schulärztlicher Untersuch Kl. Apel & Habersat
10. Juni	Elterninformationsabend Schlaf & Lernen

Nistkästen

Im Werkraum wird gesägt, gebohrt, vermessen und geschraubt. Eigentlich nichts aussergewöhnliches, wenn man eine Mittelstufenklasse in einer solchen Situation antrifft. Etwas aussergewöhnli-



cher wird es dann, wenn an allen Mittelstufenklassen dieselben Aktivitäten an denselben Gegenständen zu beobachten sind.

Um die fleissige Aktivität unserer SchülerInnen etwas besser zu verstehen, ist ein kurzer Ausflug in die Vergangenheit nötig. Im Herbst 2020 kam unser Gemeindepräsident, Rolf Bosshard mit der Anfrage auf mich zu, ob wir uns als Schule am Projekt «Tobel Naturnah» beteiligen wollten. Er war es auch, der spontan die Idee mit den Nistkästen aufgebracht hat. Nach einigem an Austausch - einerseits mit den Klassenlehrpersonen und andererseits mit der Gemeinde - war dann klar: Da machen wir auf jeden Fall mit!

Die Chance, den Kindern einen spannende Werkarbeit zu bieten die zusätzlich auch noch einen Beitrag zum Erhalt unserer heimi-



schen Tierwelt bietet, wollten wir uns nicht entgehen lassen.

Zusammen mit Mark Wildi, Projektleiter von «Vorteil Naturnah Tobel» haben wir im neuen Jahr die nächsten Schritte in Angriff

genommen und sind definitiv ins Projekt gestartet.

Nach einem Nachmittag den ich in der Zimmerei an der Standfräse verbrachte, war mein Auto dann bis unter's Dach mit vorgeschnittenen Bauteilen aus schönem, fast astreinen Lärchenholz gefüllt. Am Montag ging die Fuhre dann auf dem Weg nach Tobel, wo sich die Klasse von Daniel Osswald spontan bereit erklärte, mir beim Ausladen zu helfen und die vielen Holzstücke in den Werkraum im Keller zu tragen.

Inzwischen sind unsere MittelstüflerInnen fleissig am zusammenbauen der Nistkästen. Die für den Bau nötigen Bohrungen wollen sorgfältig vermessen und eingezeichnet werden. Zusätzliche Schnitte an den Seitenwänden sind für die schräg abfallenden Dächer der Nistkästen nötig. Und am Ende sollen die Bauteile

ja dann auch ganz genau zusammenpassen, damit die künftigen Bewohner vor Wind und Wetter geschützt sind.

Fortsetzung folgt: Wir werden sie natürlich gerne über die nächsten Schritte und Erfolge im Zusammenhang mit diesem Projekt informieren. Schliesslich ist es mit dem Bau der Kästen nicht getan: Die schönen Stücke müssen auch in der Natur in und um Tobel-Tägerschen ihre Plätze finden.

Michi Münger, Schulleitung

Wurde uns zugesandt

Kameradschaft auf dem Schulweg

Noch vor kurzer Zeit fuhr man das Kind zur Sicherheit mit dem Auto vors Schultor oh, welch ein Horror.

Wie schön ist doch der Schulweg mit Kameraden, da wird erzählt und gelacht aber auch viel Anderes gemacht.

Vom ersten Haus kommen die Gspänli beim zweiten Haus kommen sie auch gleich hinaus, beim dritten Haus holen sie noch die Kleinen heraus.

Dann geht's gemeinsam zur Schule mit Velo, Trotti oder zu Fuss. Es gibt doch nichts Schöneres als eine solche Kameradschaft.

Evangelische Kirchgemeinde Affeltrangen-Braunau-Märwil

Wegen der aktuellen Corona-Situation können Anlässe kurzfristig abgesagt oder in abgeänderter Form durchgeführt werden. Wir verweisen daher auf die Homepage der Kirchgemeinde, die Agenda Kirchliche Anlässe in der Samstagsausgabe der Thurgauer Zeitung und die Mitteilungen in den Gottesdiensten.

Cevi Affeltrangen-Braunau-Märwil

Cevi-Nachmittage im Juni:

Samstag, 12. Juni von 13.30 bis 17.00 Uhr

Samstag, 26. Juni von 13.30 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils im Kirchgemeindehaus Affeltrangen. Eingeladen sind alle Kinder ab 7 Jahren.

Ansprechperson: Samuel Ott, 079 890 68 08 oder samuel.ott@evang-a-b-m.ch

Jugendgottesdienst

Jugendgottesdienste im Juni:

Freitag, 4. Juni von 17.45 bis 18.15 Uhr in der Kirche Affeltrangen Freitag, 18. Juni von 17.45 bis 18.15 Uhr in der Kirche Märwil

Kindergottesdienst am Samstag, 5. Juni

Alle Kinder ab zwei Jahren sind zusammen mit den Eltern und Geschwistern herzlich zum Kinder-gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Märwil eingeladen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer.

Kirchgemeindeversammlungen

An den folgenden Daten finden die letzten Versammlungen der ehemaligen Kirchgemeinden statt:

- Montag, 14. Juni 2021 um 20.00 Uhr (ehemalige Kirchgemeinde Affeltrangen)
- Montag, 21. Juni 2021 um 20.00 Uhr (ehemalige Kirchgemeinde Märwil)

Sonntag, 27. Juni 2021 um 10.15 Uhr (ehemalige Kirchgemeinde Braunau)

Die Stimmberechtigten werden zu den jeweiligen Versammlungen persönlich eingeladen.

Kolibritreff in Braunau

Einmal im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr sind alle Kinder ab 4 Jahren bis und mit 3. Klasse zum Kolibritreff im Pfarrhaus in Braunau eingeladen. Es werden spannende Geschichten aus der Bibel erzählt, gesungen, gebastelt und gezeichnet.

Sonntag, 27. Juni mit der Geschichte: «Nächster Halt: Ninive?!» Sonntag, 27. Juni ab 11.30 Uhr: Kolibrizmittag mit den Eltern (Möglichkeit zum Kennenlernen der Leiter, für Austausch und Gemeinschaft – offener Schluss). Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage.

Ansprechperson: Christine Del Torchio, deltorchioch@tbwil.ch

Seniorentreff bis zu den Sommerferien

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage finden die Seniorentreffen bis zu den Sommerferien nicht statt.

Sunntigschuel in Affeltrangen,

Die Sunntigschuel findet jeweils am Sonntag um 10.15 Uhr im Kirchgemeindehaus in Affeltrangen statt. Alle Kinder ab 4 Jahren bis und mit 2. Klasse sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 6. Juni 2021 Velogottesdienst (keine Sunntigschuel)

Sonntag, 13. Juni 2021 von 10.15 bis 11.15 Uhr

Sonntag, 20. Juni 2021 Sunntigschuel-Reisli mit Anmeldung

Sonntag, 27. Juni 2021 von 10.15 bis 11.15 Uhr

Ansprechperson: Alexa Ulrich, <u>ulrich.bachmann@bluewin.ch</u>

Teenie-Club am Samstag, 5. Juni

Im Juni trifft sich der Teenie-Club ausnahmsweise nicht am Dienstag. Nähere Angaben über Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben. Eingeladen sind alle Jugendliche von der 6. – 9. Klasse, welche mit Gleichaltrigen diskutieren, neue Freundschaften schliessen und Spass haben wollen.

Ansprechpersonen: Noemi Ott, <u>noemi.ott@evang-a-b-m.ch</u> und Lisa Halter, <u>lisa.halter@evang-a-b-m.ch</u>

Velo-Gottesdienst am Sonntag, 6. Juni

Die Evangelischen Kirchgemeinden Affeltrangen-Braunau-Märwil, Bussnang-Leutmerken und Thunbachtal laden herzlich zum Velo-Gottesdienst ein. Traditionsgemäss wird der Weg von den einzelnen Dörfern zum Schulhaus Wolfikon per Velo gemeistert. (Natürlich darf man auch motorisiert kommen, wenn eine Velofahrt nicht möglich ist.) Der gemeinsame Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Falls es die Corona-Situation zulässt, gibt es nach dem Gottesdienst Gelegenheit zum gemütlichen Bräteln und Beisammensein. Anschliessend werden Spiele für Gross und Klein mit Siegerehrung angeboten. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage.

Katholische Kirchgemeinde Tobel Gottesdienste in der Pfarrkirche Tobel

- Dienstag, 1. Juni, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst
- Freitag, 4. Juni, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier
- Samstag, 5. Juni, 9.30 Uhr, Gottesdienst Firmung mit LiveStream https://vimeo.com/527447892
- Sonntag, 6. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst 10. Sonntag im Jahreskreis
- Dienstag, 8. Juni, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst
- Freitag, 11. Juni, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 13. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst 11. Sonntag im Jahreskreis
- Dienstag, 15. Juni, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst
- Freitag, 18. Juni, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 20. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst 12. Sonntag im Jahreskreis
- Dienstag, 22. Juni, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst
- Freitag, 25. Juni, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 27. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst 13. Sonntag im Jahreskreis
- Dienstag, 29. Juni, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst



Singst du gerne??? Am liebsten mit anderen zusammen????? Dann bist du genau richtig im





Nächste Probetermine:

Sa 19. Juni

immer 14 - 14:45 Uhr im Pfarreiheim Tobel

Stímmbíldung und Lieder einüben auf spielerísche Art. Nach 6 Proben gibt es ein kleines "Diplom". Einstieg jederzeit möglich!

Informationen und Anmeldung

Theresa Herzog 079 688 91 87 & Bruna Lo Riso 077 483 98 65

Osterweg

In den Tagen um Ostern war bei der Kirche Tobel und Umgebung durch Wald und Dorf der Osterweg mit verschiedenen Fragen eingerichtet. Vom So 21.3 – So 18.4 haben 104 (!) Personen den Fragebogen ausgefüllt und an der Verlosung teilgenommen. 37 Antworten waren ganz, 67 teilweise richtig. Die 10 glücklichen Gewinner erhielten einen Schoggi-Osterhasen. Allen Übrigen wurde ein toller Trostpreis zugesandt.



Natur-Spaziergang für die ganze Familie

Vom Samstag, 1. Mai bis Samstag, 31. Juli ist nun ein interessanter Naturweg organisiert. Wiederum warten spannende Fragen, deren Lösung dieses Mal direkt hinten auf dem Bogen angebracht ist. Wir hoffen, auch dieser Weg bereitet viel Freude und wird Euch gefallen. So wünschen wir viel Vergnügen beim Knobeln und Rätseln. - Pastoralkommission Pfarreirat KG Tobel

Seniorenrat und Anlässe

Wann	Was	Wo	Veranstalter/Kontakt/ Anmeldung/Hinweise
15.06.2021 (12.00 Uhr)	Offener Mit- tagstisch	Restaurant Eisenbahn, Tobel	Anmeldung bis spätestens 12.06. an Bernadette Oertig, 071 917 17 94 oder oertigdeco@bluewin.ch
24.06.2021 (13.30 Uhr)	Senioren- wanderung	ab Parkplatz Breite	Pedro Riesen, 079 217 16 48

Für die Einhaltung der COVID-19 Schutzmassnahmen wird gesorgt.

Liebe Seniorenwanderer

Wir geniessen die Freiheit, in der Schweiz wandern zu dürfen. Am letzten Donnerstag jeden Monats, ausser Juli und Dezember durchstreifen wir zusammen die schöne Ostschweiz, einmal mit Mittagessen, einmal nur nachmittags. Trotz einschneidenden Bedingungen konnten wir die letzten Wanderungen mit Kaffee und Kuchen auf grossen privaten Wiesen abschliessen. Wir freuen uns auf neue wanderfreudige Senioren und treffen uns in der Regel wie bisher auf dem grossen Parkplatz "Breite" beim Fussball-Trainingsplatz. Bis bald, die Wandergruppe mit <u>peter. riesen@tbwil.ch</u>

Mitteilungen Seniorenrat

Liebe Senioren, wir wünschen uns ein bisschen Normalität: offener Mittagstisch, wandern, jassen, stricken, Geselligkeit. Im Juni kann alles wieder möglich sein. Einiges wird kurzfristig bekannt gegeben, alles mit den gewohnten Schutzmassnahmen.

Dienstag, 15. Juni, offener Mittagstisch:

Endlich dürfen wir wieder gemeinsam ein feines Mittagessen



geniessen. (jeweils 3. Dienstag im Monat) Käthi Meienhofer freut sich sehr, viele Gäste im Restaurant Bahnhof kulinarisch zu verwöhnen. Für die Einhaltung der CO-VID-19 Schutzmassnahmen wird gesorgt.

Anmeldung neu an: Bernadette Oertig, Egglerstrasse 2, 9555 Tobel, 071 917 17 94, oertigdeco@bluewin.ch

Angebote und Informationen aus dem Gewerbe

Dorfmarkt

Erdbeeren - Wunder der Natur

Nun sind sie wieder da, die strahlend roten Erdbeeren der



Familie Kocherhans. Jeden Morgen werden die reifen Früchte frisch geerntet und vom Eutenberg in den Dorfmarkt gebracht. Herrlich süss sind sie und unvergleichlich gut. Erdbeeren sind sehr gesund, da sie wichtige Mineralstoffe und Spurenelemente enthalten. Darüber hinaus sind sie richtige Vitamin-C-Bomben und toppen sogar den Vitamin-C Gehalt von Orangen. Direkt genossen haben sie auch nur 32 kcal. pro 100gr.

Getrocknete Erdbeeren verlängern den Erdbeer-Sommer

Wer von Erdbeeren nicht genug bekommen kann, sollte unbedingt Erdbeer-Chips versuchen. Großer Vorteil dabei: auch wenn die Erdbeer-Saison offiziell vorbei ist, kann man weiter von den süßen Früchten naschen.

Rezept für Erdbeerchips

Erdbeeren waschen, Strunk entfernen und in 3 mm dicke Scheiben schneiden. Noch feucht mit Puderzucker bestreuen (250gr. Erdbeeren, 20gr. Puderzucker). Bei 50° im Backofen langsam trocknen. Dieser Vorgang ist schonend und kann mehrere Stunden dauern. Wenn es doch schneller gehen soll, bei 100° ca.



1,5 Std. trocknen lassen. Die Trockenfrüchte eignen sich perfekt für ein morgendliches Müsli, im Joghurt oder Salat oder einfach für zwischendurch. Mit gerade einmal knapp

250 kcal. pro 100gr. können Sie diese gesunde Leckerei guten Gewissens genießen. Durch die schonende Trocknung wird den Früchten Wasser entzogen, die meisten Vitamine und Mineralstoffe bleiben jedoch erhalten. Lagern kann man die Erdbeeren am besten in einem luftdichten Gefäss an einem dunklen Ort. Das *Dorfmarkt-Team* bedankt sich herzlich für Ihre Kundentreue.

Nessensohn Eisenwaren / Haushalt

Blumen & Kräuter

Bei Nessensohn Eisenwaren-Haushalt gibt es neu diverse Blumen und frische Kräuter. Neben den Öffnungszeiten ist alles in der Selbstbedienung vor dem Haupteingang erhältlich. Die Bezahlung können Sie bequem über den Twint-QR-Code machen.



Biasco Suppa Automobile









Starten Sie frisch in den Frühling

Schleichend abnehmende Kühlleistung, unangenehme Gerüche und teure Reparaturen. Diese Folgen können aufgrund von mangelnder Wartung an Klimaanlagen auftreten. Gerne führen wir bei Ihrem Fahrzeug einen umfangreichen Klimaservice durch. *Diese Aktion gilt für Klimaanlagen mit Kältemittel R134a Mühle 1, 9555 Tobel, 071 918 80 60, www.biasco-suppa.ch, tobel@biasco-suppa.ch

Neuer Leiter bei der TKB Affeltrangen

Luca Cabalzar heisst der neue Leiter der Thurgauer Kantonalbank (TKB) in Affeltrangen. Kürzlich hat er den Stab von Stephanie Ruckstuhl-Oberhänsli übernommen, die im Hinblick auf ihre Mutterschaft



kürzertritt. Luca Cabalzar ist seit seiner Lehrzeit bei der Bank tätig – zuletzt als Berater in Aadorf. Der 29-jährige Bankfachmann ist bestens vertraut mit der Region. Das Team der TKB Affeltrangen berät Kundinnen und Kunden umfassend bei Finanzierungen, Geldanlagen oder Vorsorgefragen. Termine sind nach Vereinbarung von 8 bis 20 Uhr möglich.

Die Versammlung beginnt am Freitagabend, 25. Juni 2021, um 19.30 Uhr mit einem offerierten Imbiss; die Versammlung beginnt um 20 Uhr. Im Anschluss an die Traktanden wird Claudia Hubmann die neuesten Ereignisse von SWIKUNDA kommentieren und illustrieren. Mit Kaffee, Tee und Kuchen findet die GV dann



ihren Abschluss. Für die Einhaltung der COVID-19 Schutzmassnahmen wird gesorgt. Wir freuen uns wiederum auf ein zahlreiches Erscheinen im Kreise unserer grossen Ukunda-Familie. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.projekt-ukunda.ch.

Vereine und Gruppierungen



Wohnungen, Häuser zu vermieten / zu mieten gesucht / Bauland zu verkaufen

Neu renovierte 4½-Zimmer-Wohnung zu vermieten

per sofort

2. OG, Käsereistrasse 1, 9555 Tobel

Nettomietzins Fr. 1'260.-, Nebenkosten Fr. 190.-

Kontakt: Martin Höhener, 079 750 86 33

Ab sofort zu vermieten an optimaler Lage

repräsentatives Ladenlokal mit grossen Fensterflächen

Hauptstrasse 31, 9555 Tobel

Kontakt: Jacqueline Huber, 052 369 45 35

Ed. Vetter AG, Lommis

Büroräumlichkeiten an guter Lage zu vermieten (110 m2)

Mietbeginn nach Vereinbarung

2. OG, Hauptstrasse 22, 9555 Tobel

Bruttomietzins Fr. 1'650.-, (Nebenkosten inkl.)

Kontakt: Gemeindeverwaltung, 058 346 01 00

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

Top moderne, grosse 4.5 Zimmer-Wohnung mit Cheminèeofen (ca. 150m2)

Terrasse und 2 Autoabstellplätzen.

Fr. 2'100.- inclusive.

B. Peter, 078 870 07 67

Projekt Ukunda

Generalversammlung am 25. Juni 2021

Der Vorstand vom Verein «Projekt Ukunda» lädt alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Sponsoren zur 15. Generalversammlung ins katholische Pfarreiheim in Tobel ein.





Agenda Juni 2021

07.06.	19.30 Uhr	Informationsanlass Neophyten	Parkplatz zwischen Gemeindehaus und Dorfmarkt	Fachstelle Biosicherheit
0714.06.		Neophytenausstellung	Parkplatz zwischen Gemeindehaus und Dorfmarkt	Fachstelle Biosicherheit
1213.06.		Abstimmungswochenende		Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen
13.06.	08.00 Uhr	Ponypferdesport Spieltag	Waadtstrasse 5, Tobel	Ponyclub Schweiz
14.06.	18.00 Uhr	Webinar Netzausbau Glasfaser	online	Swisscom in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Tobel-Tägerschen
15.06.	12.00 Uhr	Offener Mittagstisch	Restaurant Eisenbahn Tobel	Seniorenrat
19.06.	14.00 Uhr	Probetermin Kinder-Kirchen-Chörli	Pfarreiheim Tobel	Ki-Ki-Chörli
24.06.	13.30 Uhr	Seniorenwanderung	Ab Parkplatz Breite	Pedro Riesen
25.06.	19.30 Uhr	Generalversammlung	Pfarreiheim Tobel	Verein Projekt Ukunda
26.06.	09.00 Uhr	Zukunftswerkstatt Postacker	Primarschulturnhalle Tobel	Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen
26.06.		Papier- und Kartonsammlung		Gemeindegebiet Tobel-Täger- schen

tobel-taegerschen.ch

Gemeindeverwaltung Tobel-Tägerschen

Hauptstrasse 22 9555 Tobel info@tobel-taegerschen.ch 058 346 01 00

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. Juni 2021

Öffnungszeiten

Montag 09.00–11.30 Uhr 14.00–17.00 Uhr Dienstag 09.00–11.30 Uhr geschlossen Mittwoch 09.00–11.30 Uhr 14.00–17.00 Uhr Donnerstag 08.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr Freitag 09.00–15.00 Uhr durchgehend

